

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

No 116.

Sonntag den 26. April.

1857.

### Armenanstalt.

Aus dem 54. Berichte der seit 1803 hier bestehenden städtischen Armenanstalt auf das Geschäftsjahr 1855 bis 1856 entnehmen wir nachstehende Notizen. Die Einnahme hat betragen 65,560  $\text{fl}$  29  $\text{kr}$  4  $\text{sch}$ . Diese ist gegen voriges Jahr bedeutend gestiegen, was seinen Grund hauptsächlich in dem wesentlich erhöhten Bürgerrechtsgebühren hat, wodurch der Stadtrath im Stande gewesen ist, 6318  $\text{fl}$  16  $\text{kr}$  8  $\text{sch}$  mehr als vergangenes Jahr an die Armenkasse abzuliefern; auch sind die Subscriptionsbeiträge um circa 300  $\text{fl}$  gestiegen (15,967  $\text{fl}$  7  $\text{kr}$  im Ganzen). Die Ausgaben weisen eine Summe von 56,979  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  6  $\text{sch}$ , also 6475  $\text{fl}$  28  $\text{kr}$  1  $\text{sch}$  weniger als im verflossenen Jahre aus. Die bedeutendsten Ausgaben waren mit 11,917  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  2  $\text{sch}$  für die Armenschule und mit 15,412  $\text{fl}$  18  $\text{kr}$  2  $\text{sch}$  für die Brodbäckerei zu bestreiten.

Als effectives Capital besitzt die Anstalt am Jahreschlusse 127,921  $\text{fl}$  26  $\text{kr}$  6  $\text{sch}$ . An Vermögen sind der Armenkasse 8040  $\text{fl}$  zugeflossen, und ein der Armenkasse und noch drei anderen Stiftungen ausgesetztes Legat, in 11 Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Aktien und einem Sparcassenduche über 88  $\text{fl}$  bestehend, ist zur Zeit, weil einer dritten Person auf Lebenszeit die gesammten Nutzungen zustehen, beim Stadtrathe deponirt.

### Offizielle Preisnotirungen

#### der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Oel; b) für 1 Preussischen Mispel, von 24 dergl. Schffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Schffel, von 18 dergl. Regen, Delisaat; d) für 1 Dohof von 14,400 p. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 25. April 1857.

Rüböl loco: 17  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  Briefe, 17  $\text{fl}$  Geld; p. April, Mai, ingl. p. Juni, Juli: 17  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  Br.; p. Sept., Oct.: 14  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  Br. und bezahlt.

Leinöl loco: 16  $\text{fl}$  Br. — Mohnöl loco: 23  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  Br.

Weizen, 89  $\text{fl}$ , braun, loco: mittlere W. 73  $\text{fl}$  Br., nach Qual. 68—72  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  bez.; 80  $\text{fl}$ , weiß, do.: 72  $\text{fl}$  bez.

Roggen, 84  $\text{fl}$ , loco: nach Qual. 45, 45  $\frac{1}{2}$  und 46  $\text{fl}$  bez., frei zur Bahn 48  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  bez.; p. Mai: 45  $\frac{1}{2}$  und 46  $\text{fl}$  bez.

Gerste, 74  $\text{fl}$ , loco: 41  $\text{fl}$  Br., 40  $\frac{1}{2}$  und 41  $\text{fl}$  bez., 41  $\text{fl}$  G.

Hafers, 54  $\text{fl}$ , loco: 21  $\frac{1}{2}$  und 21  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  bez., 21  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  G.

Spiritus loco: ohne Fas 36  $\frac{1}{2}$  und 36  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  bez., 37  $\text{fl}$  G.; p. April, mit Fas: 38  $\text{fl}$  G.; p. Mai: 38  $\text{fl}$  bez. und G.; p. Juni, Juli: 38  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  G.; p. Juli, Juli: gleichfalls 38  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  G.

### Tageskalender.

#### Stadttheater.

Rosen im Norden, oder: Die Teufels-Wette.  
Romantisch-episches Märchen in 4 Acten von J. K. Schlegel  
und einem Vorspiel von W. v. Schlegel.

Der vorerwähnte Tage hat von Herrn Balletmeister Martin

Ruß vom Balletmeister Martin, von Herrn A. Kiefer instrumentirt.

3. Abtheilung: Grand Pas d'Ensemble, ausgeführt von den Balletmeistern

Rudolph, Fräulein Henze und dem Corps de Ballet.

Pierrots et Arlequins, Galoppe Finas, ausgeführt von den Balletmeistern

der Balletschule.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Hbf. Morgens. 5 U., Abends. 6 U. 30 M., Bonn. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Unf. Morgens. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Hbf. Morgens. 5 U., Morgens. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — Unf. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Hbf. Morgens. 6 U., Morgens. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Unf. Morgens. 6 U. 45 M., Bonn. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Hbf. Morgens. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10  $\frac{1}{2}$  U. — Unf. Morgens. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Hbf. Morgens. 7 U., Morgens. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Köthen), Nachts 10 U. — Unf. Morgens. 7 U. 30 M. (aus Köthen), Morgens. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Hbf. Morgens. 4 U. 45 M., Morgens. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — Unf. Morgens. 5 U. 35 M., Morgens. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

### Essentielle Bibliotheken:

Polibibliothek (in dem vormal. Katholikenschulgebäude) 11—12 U.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen Montag von früh 7 Uhr an 1. Ziehung in 5. Classe des 51. Spieles, 1,500 Stück Nummer; und ebensoviele Gewinn-Billets umfassend, Johannisgasse Nr. 48, Tr. A. Etage 1.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

E. Bonitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. F. Rabats Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Photographisches Atelier von Dr. E. Schmidt-Rognard, Markt, Nr. 15. Aufnahme von 10—11 Uhr.

Leichmann's Photographische Anstalt, Cantzshalle, Seebühne 1 Treppe.

Photographischer Salon von Gustav Pöschel in Gerhard's Garten, Eingang im Hinterhof.

Das Atelier für Photographie und Panoptie von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de France.

Steindruckerei und lithographisches Institut von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelm), Köpplitz Nr. 13 parterre.

Färberei von J. F. Lehmann, Köpplitz Nr. 3 bei der kath. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwole mit Seide und Baumwolle.

Bücher- und Musikalienhandlung von G. H. Schaefer in größter Auswahl bei Herrn W. Schmidt, Gaisstraße Nr. 1.

Werkstätten, Alterthümer und Kunstfachen aller Art kaufen und verkaufen, Köpplitz Nr. 1 (Barfußmühle).

Das Schuh-, Stiefel- und Hutschuh-Lager von G. A. Strauß befindet sich während der Messe Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.